



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF



Jan GREGOR

Geboren 1975 in Nové Město na Moravě (Tschechische Republik)

Ausbildung

1998 Abschluss in internationalem Handel und europäischer Wirtschaftsintegration an der Prager Universität für Wirtschaftswissenschaften. Besuch postgradualer Kurse des Joint Vienna Institute in Wirtschaftswissenschaften, internationalem Handel, Rechnungswesen und Finanzanalyse am CERGE-EI, Prag.

Beruflicher Werdegang

Ab 1998 tätig im tschechischen Finanzministerium, zunächst im Referat "Europäische Zusammenarbeit" der Abteilung "Finanzpolitik" (spätere Abteilung "Europäische Integration"). Leiter des Referats "Horizontale Beziehungen", Koordinierung finanzieller und wirtschaftlicher Themen im Rahmen der EU-Beitrittsverhandlungen, darunter Regionalpolitik, Gemeinsame Agrarpolitik und Unionshaushalt.

2001 Ernennung zum stellvertretenden nationalen Anweisungsbefugten und Direktor der Abteilung "Nationaler Fonds" des Finanzministeriums. Zuständig für das Finanzmanagement und die Bescheinigung von Ausgaben für regionalpolitische Maßnahmen, die für die GAP zuständige Behörde, Verhandlungen zur finanziellen Vorausschau und zu den Finanzrahmen sowie zum Unionshaushalt, einschließlich des EU-Eigenmittelsystems. Darüber hinaus Teilnahme an Partnerschaftsprojekten und Peer-Reviews in Kroatien, Bulgarien und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien.

2010 Beförderung zum stellvertretenden Finanzminister mit Zuständigkeit für die öffentlichen Haushalte, insbesondere die Bereiche Staatshaushalt, lokale und kommunale Haushalte, Schuldendienst, Schatzamt sowie EU-Mittel und Unionshaushalt.

Von 2012 bis 2016 Vertretung staatlicher Interessen im Bankensektor (Tschechische Exportbank, Tschechisch-mährische Bürgschafts- und Entwicklungsbank sowie Europäische Investitionsbank) und bei der Allgemeinen Krankenkasse. Zudem Mitglied in zahlreichen Beratungs- und Sicherheitsausschüssen der Regierung, einschließlich des Statistikrats.

Seit 7. Mai 2016 Mitglied des Europäischen Rechnungshofs.